

## Bedienungsanleitung Funkkopf REG



### Funktion

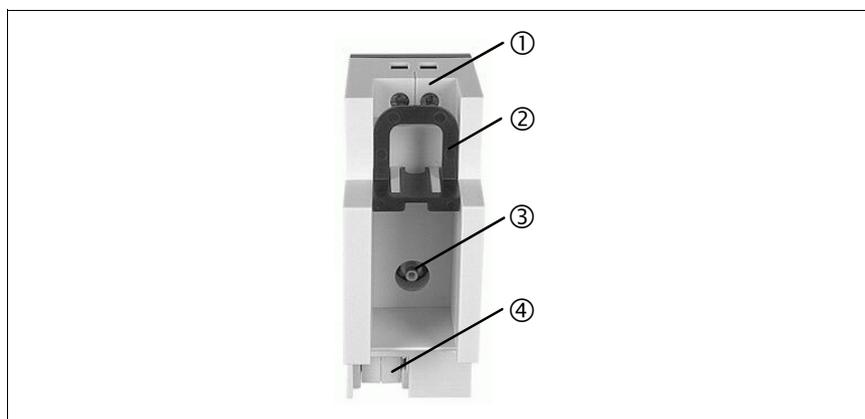
Der Funkkopf REG ist ein Reiheneinbaugerät zum Empfang von Funk-Telegrammen. Diese werden in leitungsgebundene Daten umgesetzt und zur Auswertung an Funk-REG Aktoren (z.B. Schalt-, Dimm- oder Jalousieaktoren) weitergeleitet.

Es können bis zu 30 Funk-REG Aktoren mit einem Funkkopf REG verbunden werden.

Zum Empfang der Funk-Telegramme hat das Gerät eine integrierte Antenne. Bei ungünstigen Einbaubedingungen (z.B. metallischer Verteilerschrank) kann optional auch eine externe Antenne eingesetzt werden.

Auf dem Funkkopf REG befinden sich:

- ① Schraubklemmen zum Netzanschluss
- ② Schieber zur Kabelarretierung und als Berührungsschutz
- ③ SMB-Buchse zum optionalen Anschluss einer externen Antenne
- ④ Anschlussbuchse zur Verbindung mit Funk REG-Aktoren



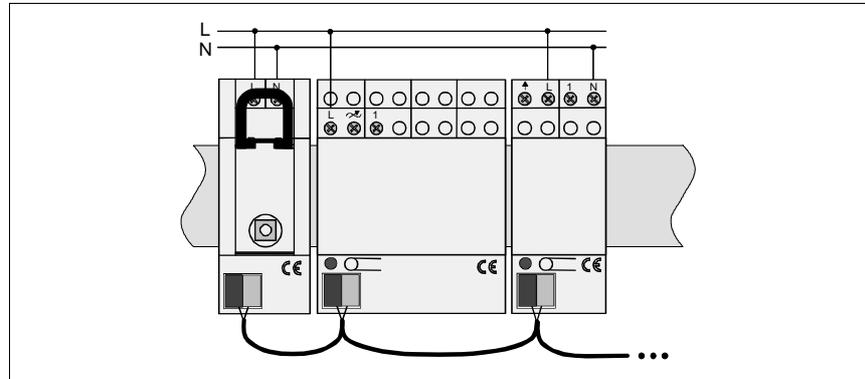
### Gefahrenhinweis



### Achtung!

**Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

**Montage und Anschluss** Rasten Sie den Funkkopf REG auf die REG Hutschiene auf und schließen Sie ihn gemäß Bild an.



Verbinden Sie das Gerät mit den REG Funk-Aktoren über die Anschlussklemmen mit einer Busleitung. Als Busleitung ist eine geschirmte Leitung (mit verdrehten Adern und einem Leitungsdurchmesser von 0,8 mm), die für eine Prüfspannung von 2,5 kV AC ausgelegt ist, zu verwenden.

Beispiele zulässiger Busleitungen: YCM 2x2x0,8 oder J-Y(St)Y 2x2x0,8



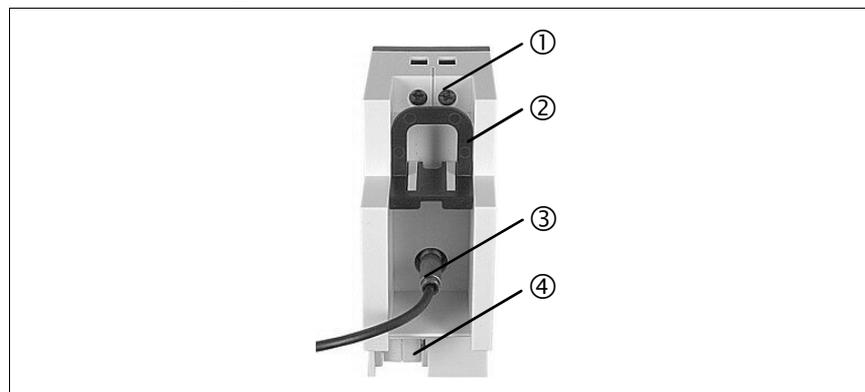
#### Hinweise

- Die gesamte Länge der Busleitungen zu den Funk REG-Aktoren darf 3 m nicht überschreiten.
- Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden muss der Abstand zwischen dem Funk-Kopf REG und einem Sender mindestens 1 m betragen.
- Die Busleitungen dürfen nicht verpolt werden.
- Es können bis zu 30 Funk REG Aktoren mit einem Funkkopf REG verbunden werden.

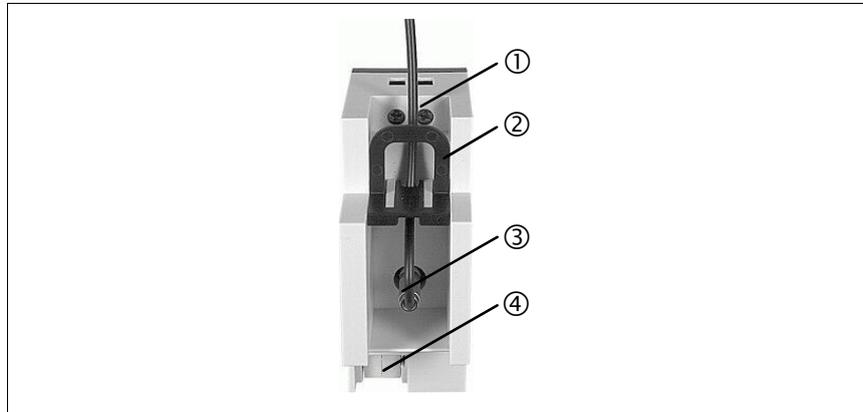
#### Antenne

Zum Empfang der Funk-Telegramme hat das Gerät eine integrierte Antenne. Bei ungünstigen Einbaubedingungen (z.B. metallischer Verteilerschrank) kann optional auch eine externe Antenne (Zubehör Best.-Nr. F-ANT) eingesetzt werden.

Stecken Sie die externe Antenne in die SMB-Buchse ③ ein und führen Sie die Antenne sicher getrennt aus dem Verteiler heraus.



Wenn Sie das Kabel der externen Antenne im Verteiler verlegen wollen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Entriegeln Sie den schwarzen Schieber ② durch Zug am Bügel und ziehen Sie ihn heraus.
2. Stecken Sie den Antennenstecker in die SMB-Buchse ③ ein und verlegen Sie das Kabel.
3. Setzen Sie den schwarzen Schieber wieder ein.

Dadurch wird sichergestellt, dass das Kabel fixiert wird und die max. Einbauhöhe im Verteiler eingehalten wird.

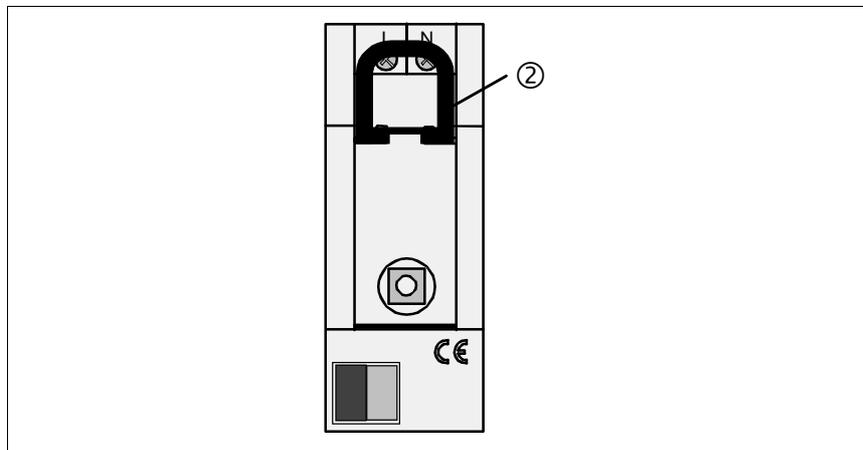
**Beachten Sie die Gefahrenhinweise.**



#### Gefahrenhinweise

Die externe Antenne gilt elektrotechnisch als nicht isoliert. Sorgen Sie deswegen durch geeignete Isolationsmaßnahmen für eine sichere Trennung der externen Antenne zur Netzspannung. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Setzen Sie den schwarzen Schieber ② auf jeden Fall ordnungsgemäß ein. Andernfalls besteht die Gefahr, dass durch die entstandene Lücke spannungsführende Teile in der Verteilung berührt werden können.

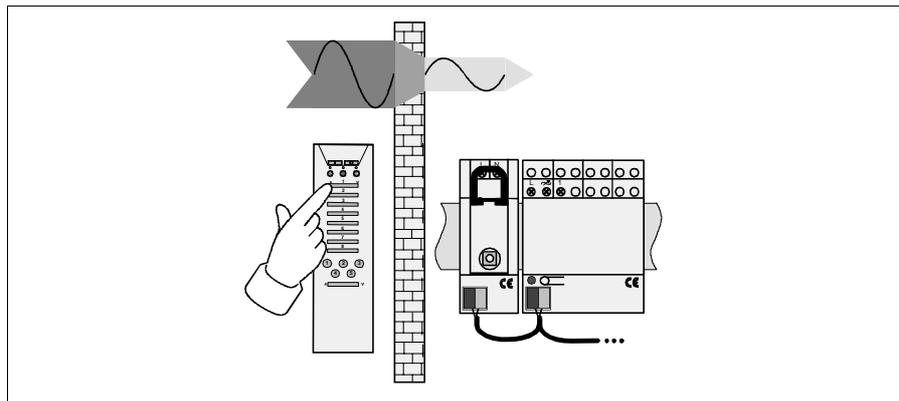


## Funk-Übertragung

**Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.**

Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts.  
Beispiele für Materialdurchdringung:

Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0 – 40 %



## Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Beim Betrieb in Deutschland sind im übrigen die Hinweise aus der Allgemeinzuteilung im Amtsblatt Vfg 73/2000 zu beachten.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: [www.jung.de/ce](http://www.jung.de/ce).

**Der Funkkopf REG darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.**

## Technische Daten

Nennspannung:	AC 230 V~, 50/60 Hz
Schraubklemmen:	1,5 bis 4 mm <sup>2</sup> eindrätig - 0,75 bis 4 mm <sup>2</sup> feindrätig (ohne Aderendhülse) 0,5 bis 2,5 mm <sup>2</sup> feindrätig (mit Aderendhülse)
Empfangsfrequenz:	433,42 MHz
Betriebstemperatur:	ca. 0 °C bis +45 °C
Lagertemperatur:	ca. -25°C bis + 70 °C
Schutzart:	IP 20
Einbaubreite:	36 mm (2 TE)

Technische Änderungen vorbehalten.

**Bitte geben Sie diese Bedienungsanleitung nach der Installation Ihrem Kunden.**

## Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

### **ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**

#### **Service-Center**

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

#### **Technik (allgemein)**

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

#### **Technik (instabus EIB)**

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.